



Forum III: Arbeit / Ausbildung

1. Thema des Workshops

Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

2. Titel der Vorträge:

- Gute Ansätze der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen weiterentwickeln (Matthias Mayer)
- Good Practice Beispiel Kreis Offenbach (Boris Berner)
- Good Practice Beispiel Bielefeld (Ingo Doerk)

3. Diskussion:

- **Positive Aspekte und Übertragbarkeit für andere Kommunen:**
- Einsatz von Jobcoaches für Flüchtlinge, Vorstellung eines idealtypischen integrierten Gesamtprozesses der Arbeitsmarktintegration
- **Welche Hürden gibt es?**
- Gestaltung des Übergangs von SGB II in SGB I, Vorrangprüfung, Nutzung nicht bescheinigter arbeitsmarktrelevanter Qualifikationen/Erfahrungen
- **Gibt es Ideen/ Anregungen?**
- Sprachunabhängige Testverfahren zur Kompetenzfeststellung,
- Gut, dass sowohl Stadt- als auch Umkreisstrukturen berücksichtigt wurden
- Übersicht über Ansprechpartner in den Behörden für Ehrenamtliche
- Integrationslotsen sozialversicherungs beschäftigt

4. Fazit:

/

5. Sonstiges:

/



Forum III: Arbeit / Ausbildung

1. Thema des Workshops

Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

2. Titel der Vorträge:

- Gute Ansätze der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen weiterentwickeln (Matthias Mayer)
- Good Practice Beispiel Kreis Offenbach (Boris Berner)
- Good Practice Beispiel Bielefeld (Ingo Doerk)

3. Diskussion:

- **Positive Aspekte und Übertragbarkeit für andere Kommunen:**
- Einstellen von Flüchtlingen in der Verwaltung (inklusive Sprachkurs)
- Wohnraumcoaching /Berufsorientierung im Handwerk

- **Welche Hürden gibt es?**
- Auswirkungen der Vorrangprüfung
- Nur bedingt übertragbar für kleine Kommunen

- **Gibt es Ideen/ Anregungen?**
- Erwartungen Flüchtlingsintegrationsmaßnahmen (Integrationsgesetz)
- Integrationslotsen (Stadt BI)
- Anfangssprachkurs für Flüchtlinge

4. Fazit:

/

5. Sonstiges:

/



DStGB

Deutscher Städte-
und Gemeindebund



Städte- und Gemeindebund
Nordrhein-Westfalen

| BertelsmannStiftung

Forum III: Arbeit / Ausbildung

1. Thema des Workshops

Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

2. Titel der Vorträge:

- Gute Ansätze der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen weiterentwickeln (Matthias Mayer)
- Good Practice Beispiel Kreis Offenbach (Boris Berner)
- Good Practice Beispiel Bielefeld (Ingo Doerk)

3. Diskussion:

- **Positive Aspekte und Übertragbarkeit für andere Kommunen:**
- Viele Programme

Welche Hürden gibt es?

- Sprache; Ausschluss von Personengruppen (z.B Afghanistan)
- Fehlende qualifizierte Unterstützung/ Bürokratie (Prozess)
- Derzeitige Vorrangprüfung, kollidierende Maßnahmen (zeitlich und inhaltlich)

- **Gibt es Ideen/ Anregungen?**
- Vorzeitige Regelung zur Abschaffung der Vorrangprüfung, Erleichterungen
- Modulare Teilqualifizierung

4. Fazit:

- Arbeitsmarktintegration noch in den Anfängen, muss weiter entwickelt werden

5. Sonstiges:

- Der erste Vortrag hat inhaltlich den Vortrag vom Vormittag wiederholt
- Vortrag als Handout wünschenswert



Forum III: Arbeit / Ausbildung

1. Thema des Workshops

Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen

2. Titel der Vorträge:

- Gute Ansätze der Arbeitsmarktintegration von Flüchtlingen weiterentwickeln (Matthias Mayer)
- Good Practice Beispiel Kreis Offenbach (Boris Berner)
- Good Practice Beispiel Bielefeld (Ingo Doerk)

3. Diskussion:

- **Positive Aspekte und Übertragbarkeit für andere Kommunen:**
- Sprachkurse ab dem 1. Tag/ keine Unterschleicherung bezüglich der Bleibeperspektive
- **Welche Hürden gibt es?**
- Vorrangprüfung
- **Gibt es Ideen/ Anregungen?**
- Job-Bus- Tour durch das Job-Center
- Arbeit und Sprachkurse zusammenbringen!

4. Fazit:

- Verschiedene Kommunen sollten sich stärker miteinander austauschen und voneinander lernen und profitieren

5. Sonstiges:

- „Der Bürgermeister muss dahinter stehen“